

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 86. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 07.12.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, von 18:00 Uhr bis 20:20 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Jens Tetzlaff
Bernd Kosmehl
Dieter Krillwitz
Dietmar Mengel
Mike Müller
Dr. Horst Sendner

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Bitterfeld
Ortschaft Bobbau
Ortschaft Greppin
Ortschaft Holzweißig
Ortschaft Rödgen
Ortschaft Thalheim
Ortschaft Wolfen

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer
Ute Dönnicke
Herr Stefan Hermann
Katja Schultz

FBL Bildung, Kultur, Soziales
SBL Stadtplanung
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
SBL Organisation

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 07.12.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.11.2011	
4	Erstellung der Einbeziehungssatzung Nr. 08-2011th "Ackerstraße", OT Thalheim BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 252-2011
5	Abweichung von den Festsetzungen der Vereinfachten Satzung über örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung zwischen "Bahnhofstraße und Rudi-Arndt-Straße" im Ortsteil Wolfen - hier: Anbringung von Vorsatzjalousien BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 255-2011
6	Wirtschaftsplan für das Sanierungsgebiet Innenstadt Bitterfeld 2012 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
7	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 24.11.2011 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
9	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1/99a "Bitterfelder Wasserfront/Bereich Uferweg - landseitig" im OT Bitterfeld für die Errichtung eines Pflegeheims für 52 Bewohner BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 244-2011
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende beantragt, den Beschlussantrag 244-2011 von TOP 6 auf TOP 9 zu verschieben, um Herrn Mengel die Mitteilung der diesbezüglichen Empfehlung des Ortschaftsrates Bitterfeld zu ermöglichen.</p> <p>Herr Hermann teilt mit, dass der Beschlussantrag 256-2011 von der Verwaltung zurückgezogen wird.</p> <p>Da keine weiteren Änderungsanträge gestellt werden, lässt der Ausschussvorsitzende über die Tagesordnung einschließlich der vorgenannten Änderungen abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird in geänderter Form bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.11.2011</p> <p>Herr Dr. Sendner bezieht sich auf die Informationen von Herrn Hermann im TOP 3 der Niederschrift. Er geht in diesem Zusammenhang auf die Investitionssumme von rund 5 Mio. € für die Maßnahme „verlängerte Wiesenstraße bis Parkstraße – Erschließung Bitterfeld Süd“ ein. Den Investitionsplänen 2011 und 2012 konnte er hierfür jeweils Ausgaben von ca. 1,5 Mio. € entnehmen. Er möchte wissen, wie die restlichen Mittel von 2 Mio. € eingesetzt werden.</p> <p>Herr Hermann antwortet, dass die Maßnahme im Jahr 2010 begonnen wurde. Er informiert weiter, dass die Mittel i. H. v. 2 Mio. € in 2010 verbraucht wurden und die Maßnahme im Jahr 2012 abgeschlossen werden soll.</p> <p>Bezüglich des Begriffs „Fortführungsmaßnahme“ teilt Herr Hermann mit, dass es hierfür keine allgemein verbindliche Definition gibt. Im Gespräch mit dem Ausschussvorsitzenden hat man sich darauf verständigt, dass dieses Thema zur nächsten Sitzung aufbereitet und auf die Tagesordnung genommen wird.</p> <p>Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bittet der Ausschussvorsitzende um Abstimmung über die Niederschrift.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p>Erstellung der Einbeziehungssatzung Nr. 08-2011th "Ackerstraße", OT Thalheim BE: FB Stadtentwicklung</p>	<p>Beschlussantrag 252-2011</p>

	<p>Frau Dönnicke erklärt, dass es zwei Versionen des Beschlussantrages gibt. Die 1. Version beinhaltete ein kleineres Grundstück. Man hat sich nun entschlossen, nicht den ganzen Bereich abzurunden, da man damit in die B-Pläne des TechnologieParks Mitteldeutschland eingegriffen hätte. Nach einem Gespräch mit der zuständigen Stelle im Landkreis hat man sich verständigt, den Bereich gegenüber der 1. Version zu vergrößern, sodass drei bis vier Grundstücke entstehen könnten. Der Landkreis hat hierzu Einverständnis signalisiert.</p> <p>Da es hierzu keine Wortmeldungen gibt, lässt der Ausschussvorsitzende über den Antragsinhalt abstimmen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Abweichung von den Festsetzungen der Vereinfachten Satzung über örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung zwischen "Bahnhofstraße und Rudi-Arndt-Straße" im Ortsteil Wolfen - hier: Anbringung von Vorsatzjalousien BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Frau Dönnicke informiert, dass der Ortschaftsrat Wolfen den Beschlussantrag mehrheitlich empfohlen hat und erläutert den Inhalt näher.</p> <p>Die Ausschussmitglieder unterstützen die vorgeschlagene Verfahrensweise.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende verliest den Antragsinhalt und bittet über diesen abzustimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, der Abweichung von § 6 Abs. 4 der Vereinfachten Satzung über örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung zwischen „Bahnhofstraße und Rudi-Arndt-Straße“ im Ortsteil Wolfen – hier: Anbringung von Vorsatzjalousien am Wohnhaus Bahnhofstraße 33a – nicht zuzustimmen.</p>	<p>einstimmig empfohlen</p> <p>Beschlussantrag 255-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p> <p>mehrheitlich beschlossen</p>
<p>zu 6</p>	<p>Wirtschaftsplan für das Sanierungsgebiet Innenstadt Bitterfeld 2012 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann geht auf die der Niederschrift beigefügten Anlagen 1 und 2 ein. Hierbei erwähnt er, dass ein Antrag auf Kostenanerkennung zum Parkplatz in der Friedensstraße und weitere Anträge zur Kostenanerkennung privater Maßnahmen vorliegen, welche derzeit jedoch nicht finanziell abgesichert werden können. Demnach sind hierfür noch keine Mittel aufgeführt. Herr Hermann sagt, dass für das Jahr 2012 mit Landeszuweisungen von rund 3 Mio. € allein für die Altstadt Bitterfeld gerechnet wird.</p> <p>Auf Anfrage vom Ausschussvorsitzenden teilt Herr Hermann mit, dass die Mittel, welche von der ehemaligen Stadt Bitterfeld auf ein Treuhandkonto überführt wurden, mit Abschluss der Maßnahmen im Jahr 2011 verbraucht sind, d. h. ca. 580 T€ Für den Bereich Fläminger Ufer/Schreber Straße wurden vorab Ausgleichsbeträge erhoben, welche bei der Finanzierung einbezogen werden können. Er betont, dass darauf geachtet wird, den Haushalt der Stadt geringstmöglich zu belasten. Auch gelingt es durch die Kombination der verschiedenen Fördermaßnahmen, zum Teil den Eigenanteil auf 10 % zu senken.</p>	

	<p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Sendner erklärt Herr Hermann, dass der Eigenanteil der Stadt bei der Sanierung 1/3 beträgt. Weiterhin informiert er, dass Ausgleichsbeträge für jedes Grundstück erhoben werden können und mit Ausbaubeiträgen nicht zu vergleichen sind.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass der Wirtschaftsplan 2012 durch den Ausschuss zu bestätigen ist.</p>	
zu 7	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 24.11.2011 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann berichtet Folgendes aus der letzten Baugesuchsrunde am 24.11.2011:</p> <ul style="list-style-type: none">- Dem Anbau eines Büros (Antrag auf Befreiung von den B-Plan Festsetzungen 1/99b) Am Pegelturm im OT Bitterfeld wurde zugestimmt.- Der Nutzungsänderung von einem Antikhandel in eine Döner-Gaststätte sowie dem Anbringen einer Werbeanlage in der Otto-Schmidt-Straße 4 im OT Wolfen wurde zugestimmt.- Der Nutzungsänderung eines Nebengebäudes zum Wohnen in der Rödgener Dorfstraße 26 im OT Rödgen wurde zugestimmt.- Der Nutzungsänderung des ehemaligen Feuerwehrgebäudes in eine Kantine mit angeschlossener Küche in der Hans-Beimler-Straße 53 im OT Wolfen wurde zugestimmt.- Dem Neubau eines Einfamilienhauses in der Thälmannstraße im OT Wolfen wurde zugestimmt.- Der Bauvoranfrage zur Umnutzung/Umbau des ehemaligen Bahnhofsgebäudes Wolfen in der Bahnhofstraße im OT Wolfen wurde zugestimmt.- Im Rahmen der Genehmigungsfreistellung wurde dem Neubau von zwei Einfamilienhäusern im Bernsteinring im OT Bitterfeld zugestimmt. <p>Des Weiteren wurden folgende Bauanträge bereits ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Temporäre Aufstellung eines schwimmenden Musterhauses „Floating Houses Typ 124“ auf der Goitzsche, OT Bitterfeld – Zustimmung- Nutzungsänderung für Teilbereiche einer bestehenden Lagerhalle für Druckerproduktion, OT Greppin, Riechstoffstraße – Zustimmung- Erstellen einer Werbeanlage auf dem Parkplatzgelände vor dem Hammer-Einrichtungsmarkt, OT Wolfen, Saarstraße 1 – Zustimmung <p>Ausschussmitglied Mengel nimmt ab 18:46 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p>	
zu 8	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Hermann teilt mit, dass nach Gesprächen mit der Kommunalaufsicht der Investitionsplan auch in den Jahren 2013 und 2014 auszugleichen ist. Hierfür wird derzeit ein Vorschlag in der Verwaltung erarbeitet, welcher</p>	

	<p>dem Ausschuss am 18.01.2012 vorgelegt wird. Des Weiteren geht er auf den Beschlussantrag 258-2011 „7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen“ ein. Den Ausschussmitgliedern sind hierfür die folgenden Ergänzungs- und Änderungsvorschläge des Geschäftsbereiches IV nachträglich zugegangen.</p> <p>§ 5 (2) Pkt. 13 – NEU Vergabe von Fachgutachten für Planungs- und Bauleistungen, die nicht unter die Regelungen der HOAI, VOB und VOL fallen, von mehr als 10.000,00 € im Einzelfall bis zu einer Auftragssumme von 200.000,00 €</p> <p>§ 5 (2) Pkt. 14 – NEU Rechtsberatungsverträge für Planungs- und Bauleistungen von mehr als 10.000,00 € im Einzelfall bis zu einer Auftragssumme von 200.000,00 €</p> <p>§ 5 (2) Pkt. 15 – NEU Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB, wenn diese den städtebaulichen Vorgaben entsprechen</p> <p>§ 5 (1) neuer Satz 3 Der Haupt- und Finanzausschuss berät alle vom Stadtrat zu beschließenden Angelegenheiten vor, die nicht von einem anderen beschließenden Ausschuss bereits vorberaten worden sind.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner sagt, dass die SPD-Fraktion das Herunternehmen der Auftragssummen vorschlagen wird. Er fragt, ob sich die Wertgrenzen an den bisherigen orientieren.</p> <p>Herr Hermann bestätigt, dass man sich an den derzeit geltenden Wertgrenzen orientiert hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende ist der Meinung, wenn sich keine neuen Erkenntnisse ergeben haben, welche eine zwingende Reduzierung erfordern, sollten die jetzigen Wertgrenzen bestehen bleiben sollten. Er bittet auch zu bedenken, dass der Stadtrat dann noch mehr Beschlüsse fassen müsste.</p> <p>Herr Dr. Sendner schlägt vor, im Beschlussantrag 179-2011 „Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen“ Folgendes im § 7 Abs. 1 S. 3 zu ergänzen: „... entsprechende genehmigte oder geduldete Nutzung vorliegt, <u>wobei auch in diesem Fall die 2/3-Regelung zur Anwendung gebracht wird.</u>“ Damit soll die Transparenz für Außenstehende erhöht werden.</p> <p>Herr Hermann äußert, dass dies in der Sitzung des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen am 13.12.2011 angebracht werden sollte. Er sichert jedoch eine Prüfung zu.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende erinnert daran, dass diese Satzung vom hiesigen Ausschuss vorberaten wurde und dies nicht in den damaligen Änderungen enthalten war.</p>	
zu 9	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1/99a "Bitterfelder Wasserfront/Bereich Uferweg - landseitig" im OT Bitterfeld für die Errichtung eines Pflegeheims für 52 Bewohner BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 244-2011

	<p>Herr Hermann informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag mehrheitlich empfohlen hat. Er erläutert den Inhalt des Beschlussantrages.</p> <p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Sendner teilt Herr Hermann mit, dass hier maximal eine Zweigeschossigkeit zugelassen ist.</p> <p>Nach kurzer Diskussion verliert der Ausschussvorsitzende den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung der offenen Bauweise des Bebauungsplans Nr. 1/99a „Bitterfelder Wasserfront/Bereich Uferweg – landseitig“ im OT Bitterfeld, zur Errichtung eines Pflegeheims gemäß § 31 Abs. 2 BauGB, zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr und legt zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit eine Pause ein.</p>	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin